

Konzeption mit Stundenempfehlung

Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen / Grundlegende Qualifikationen

Lern- und Arbeitsmethodik	10 UStd.
1. Rechtsbewusstes Handeln	60 UStd.
2. Betriebswirtschaftliches Handeln	120 UStd.
3. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	80 UStd.
4. Zusammenarbeit im Betrieb	70 UStd.
5. Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten	70 UStd.
Gesamtstunden	410 UStd.

Fachgebiete und Stundenverteilung

Lern- und Arbeitsmethodik*

A. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen* UStd. 400

1. Rechtsbewusstes Handeln
2. Betriebswirtschaftliches Handeln
3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
4. Zusammenarbeit im Betrieb
5. Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

B. Handlungsspezifische Qualifikationen UStd. 700

I. Handlungsbereich „Technik“ (alternativ)

1. Infrastruktursysteme und Betriebstechnik UStd. 300
2. Automatisierungs- und Informationstechnik UStd. 300

II. Handlungsbereich „Organisation“ UStd. 200

3. Betriebliches Kostenwesen UStd. 70
4. Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme UStd. 70
5. Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz UStd. 60

III. Handlungsbereich „Führung und Personal“ UStd. 200

6. Personalführung UStd. 70
7. Personalentwicklung UStd. 70
8. Qualitätsmanagement UStd. 60

Gesamtdauer UStd. 1.100

Anhang

Abkürzungsverzeichnis

Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss
„Geprüfter Industriemeister / Geprüfte Industriemeisterin –
Fachrichtung Elektrotechnik“

Feedbackbogen

*Der Teil „Lern- und Arbeitsmethodik“ sowie der Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ sind hier der Vollständigkeit halber erwähnt. Sie sind identisch für alle Industriemeisterabschlüsse, unabhängig von der fachlichen Ausrichtung, und sind in einem separaten Rahmenplan vom DIHK veröffentlicht worden.